

## 4.4 Bericht des Städtischen Gymnasiums Kamen

Am Städtischen Gymnasium Kamen werden Stand heute 873 Schülerinnen und Schüler beschult, davon 436 Mädchen und 337 Jungen. In der Sekundarstufe I werden 548 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und in der Sekundarstufe II 325.

Mit 70 Lehrerinnen und Lehrern, dazu noch 11 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern sowie einem britischen Fremdsprachenassistenten ist das Gymnasium zurzeit sehr gut mit Lehrkräften versorgt. Innerhalb des letzten Kalenderjahres wurden etliche Kolleginnen und Kollegen, die man aufgrund ihrer jahrelangen Lehrtätigkeit als „Urgesteine“ der Schule bezeichnen kann, pensioniert. Es ist gelungen 11 neue Kolleginnen und Kollegen einzustellen, die zusammen mit vielen anderen jungen Lehrerinnen und Lehrern für viel frischen Wind sorgen. Für zwei Elternzeiten konnten darüber hinaus Vertretungskräfte gewonnen werden.

236 Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund, von denen 35 Kinder eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen. Unsere 21 Go-In-Kinder, von denen drei die Sekundarstufe II besuchen, erhalten zusätzlich Unterstützungsangebote zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und Optimierung ihrer Integration. Da jedoch nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund Unterstützungsbedarf im Bereich Lesen und Schreiben haben, wird mittlerweile für alle Kinder in der Jahrgangsstufe 5 ein Deutsch-Online-Diagnostetest durchgeführt. Ergänzungsstunden in Deutsch und Lese- und Rechtschreibtraining dienen der weiteren Förderung und ergänzen das Angebot.

Gemeinsames Lernen findet im mittlerweile fünften Jahr statt. Insgesamt nehmen 20 Schülerinnen und Schüler am Unterricht in neun verschiedenen Klassen teil, von denen 13 zieldifferent unterrichtet werden. In den Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 erhalten diese Kinder statt Unterricht in der 2. Fremdsprache Unterricht in Arbeitslehre, wofür unter anderem die Schulküche und der Werkraum genutzt werden. In der Gruppe der zielgleich unterrichteten Kinder sind zwei Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“, die soweit möglich in speziell umgebauten Klassenräumen unterrichtet werden.

Die Kooperation mit der Städtischen Gesamtschule besteht im zweiten Jahr und umfasst den Austausch von insgesamt 18 Schülerinnen und Schülern der

Jahrgangsstufen Q1 und Q2, denen auf diese Weise ein ansprechendes örtliches Leistungskurs-Angebot gemacht werden konnte. An beiden Schulen finden sich, auch aufgrund der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit, viele zufriedene Gesichter. In diesem Sommer werden wir die ersten gemeinsamen Abiturienten erleben.

Seit einigen Jahren besuchen westfälische Sporttalente aus den Bereichen Mädchenfußball und Tennis das Städtische Gymnasium. Gemeinsam mit den entsprechenden Fachverbänden wird diesen Talenten ermöglicht, sich sowohl sportlich auf höchstem Niveau zu entwickeln als auch den schulischen Erfolg damit in Einklang zu bringen. Als herausragende Beispiele seien hier unsere drei Fußballerinnen in der Jahrgangsstufe Q2 genannt, die im Sommer und Herbst an Europa- und Weltmeisterschaft teilnahmen und neben der wochenlangen Absenz in der Schule den Unterrichtsstoff erarbeiteten und erfolgreich Klausuren schreiben konnten.

Seit dem Beginn des vergangenen Schuljahres bietet unsere Schule unter Federführung des Fördervereins eine Betreuung für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 an, die Eltern für ein bis fünf Tage in der Woche buchen können. Innerhalb der Betreuungszeit bis 15.30 Uhr werden neben einer Hausaufgabenbetreuung verschiedene Workshops angeboten, die je nach Interesse besucht werden.

Auch außerunterrichtlich geschieht eine Menge am Gymnasium. Neben Wettbewerben in verschiedenen Sportarten nehmen Schülerinnen und Schüler auch an Sprachen- sowie naturwissenschaftlichen Wettbewerben teil. Einen großen Stellenwert hat traditionell der Bereich Musik. Weit mehr als ein Viertel der Schülerinnen und Schüler engagiert sich im Orchester, den Chören oder Instrumental-AGs, die auch Auftritte außerhalb der Schule, wie z. B. beim Klangfestival in Dortmund oder dem Methleraner Weihnachtsmarkt haben. Erfreulicher Weise besteht seit dem Sommer eine Kooperation mit der Neuen Philharmonie Westfalen.

Einen weiteren wichtigen Aspekt der Arbeit an unserer Schule stellt der gesellschaftliche Bereich dar. Seit ein paar Jahren ist unsere Schule eine "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage". Vor diesem Hintergrund werden regelmäßig unter Federführung der SV Projekte an unserer Schule durchgeführt. Ein Team aus Lehrern, Schülern und Eltern stellt zudem regelmäßig Projekte auf die Beine, die das Gymnasium als FairTrade-Schule ausweisen.

Sehr stolz sind wir zudem auf die Verleihung des Berufswahl-Siegels, das wir in einer Feierstunde im vergangenen Frühjahr entgegennehmen durften. Uns war hier besonders wichtig, für die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Berufswahl- und Studienvorbereitung geehrt zu werden. Im Herbst vergangenen Jahres haben wir in Kooperation mit dem örtlichen Rotary-Club im Foyer der Konzerttaula einen Berufsinformationsabend durchgeführt, den Oberstufenschüler unserer Schule und der Städtischen Gesamtschule besuchten. Für das laufende Kalenderjahr planen wir zudem einen "Handwerker"-Tag, zu dem wir vor allem Kamener Handwerker einladen werden, das Handwerk mit dem Werdegang "Meister" für Abiturientinnen und Abiturienten oder frühzeitig die Schule Verlassende darzustellen. Für interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klasse bieten wir in der kommenden Woche einen MINT-Schnuppernachmittag an.

Das aktuelle Kalenderjahr bringt eine Menge an Herausforderungen und Änderungen mit sich. Da bis Ende Januar kein Antrag auf Beibehaltung von G8 eingegangen ist, werden nunmehr die Planungen für die Umstellung von G8 auf G9 aufgenommen. Es sind erste Informationen aus dem Bereich des Ministeriums geflossen, so dass nach und nach unsere Vorbereitungen auf das kommende Schuljahr präzisiert werden können. Dabei sollen, wie in der Vergangenheit bei der Optimierung von G8, die Erfahrungen und Wünsche aus den Mitwirkungsgremien unserer Schule insbesondere im Hinblick auf eine optimierte individuelle Förderung mit einfließen.

Wie in der letzten Sitzung des Schul- und Sport-Ausschusses thematisiert steht die Sanierung und Verschönerung der Schulgebäude und des Schulhofes an, die große Anforderungen an die Organisation innerhalb der Schule und die Zusammenarbeit mit dem Schulträger stellen wird. Wir freuen uns auf den Informationsabend mit Frau Kappen, in dessen Rahmen die Schulöffentlichkeit über die Pläne informiert werden soll.

Neben den baulichen Veränderungen beschäftigt sich unsere Schule in Kooperation mit den anderen weiterführenden Schulen mit der Umsetzung der Digitalisierung von Unterricht, zu der es seit letztem Jahr regelmäßig gemeinsame Besprechungen gibt. Wir sind alle gespannt auf die Möglichkeiten des Digitalpaktes und dessen Umsetzung vor Ort.

Abschließend bleibt noch ein ausdrücklicher Dank an den Schulträger und seine Mitarbeiter, die für unsere Wünsche stets ein offenes Ohr haben und gemeinsam

mit uns an der Lösung von Problemen arbeiten und Maßnahmen für die Zukunft planen.